

**Gesangbücher** empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen **Bruno Grafe (vorm. Grafe & Enderlein), gr. Kirchg. 2.**

**Stets frischen Kalk,**  
**besten Portland-Cement,**  
in 1/2, 1/3 und 1/4-Tonnen,  
**Eisenbahnschienen zu Bauzwecken**  
in allen Längen (große Auswahl), sowie  
**rohes und gedämpftes Knochenmehl**  
**und Ammonial-Superphosphate,**  
unter Garantie der Schalte, in bekannter Güte empfiehlt billigst

**Rob. Jung.**

**Untersucht von Geheimem Hofrath**  
**Professor Dr. H. Fresenius.**

Kaffee von puren Kaffeebohnen hergestellt bleibt entweder dünn, oder wird bei Verwendung eines verhältnismäßig großen Quantum an Bohnen so stark und dick, daß die Mehrzahl der Consumenten, insbesondere Damen, das Getränk nicht als bekömmlich, wohl aber als sehr kostspielig bezeichnen können. Ein entsprechender Zusatz von Bartels Kaffee macht den Kaffee wohlschmeckender, bekömmlicher und runder, giebt demselben eine prachtvolle Farbe und feines Aroma, da der in dem Kaffee enthaltene feine leicht lösliche Kakao die größte Wirkung auf das Getränk hat. Eine Haushaltung folgt der anderen, läßt alte Cichorienarten und Kaffeemehle bei Seite und verwendet nur noch unsern Bartels Kaffee, welcher zu wohlfeilem Preise (125 Gr. 10 Pf.) in rothweißen Paqueten in allen besseren Material- und Colonialwaarenhandlungen zu haben ist.

Der vorzüglichen Eigenschaften wegen ist unser Kaffee von ersten Autoritäten begutachtet und empfohlen.

G. H. Bartels & Söhne Nachfolger  
Fabriken in Braunschweig und Wendebüchel.

**Fabrikniederlage für Sachsen rechts der Elbe:**  
**Herr F. A. Scheumann, Bischofswerda.**  
**Empfohlen vom Medizinalrath**  
**Professor Dr. Otto.**

**Eisenbahnfrachtbriefe, Zollinhaltsverklärungen** empfiehlt **Friedrich May.**

Einladung zum Abonnement auf:

Große Ausgabe: vierteljährlich 80 Pf.	<b>Die Arbeitsstube.</b>	Kleine Ausgabe: vierteljährlich 60 Pf.
---	--------------------------	--

Zeitschrift für leichte u. geschmackvolle Handarbeiten mit farbigen Originalmustern für Canevasstickerei, Application und Plattstich, sowie zahlreichen schwarzen Vorlagen für Häfel-, Fillet-, Strick- und Stickarbeiten aller Art.

**Neu: Colorierte Vorlagen für farbige Fillet-Quipure und Häfel-Arbeiten.**  
Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text, einer farbigen Tafel mit fein colorierten, inulgeredeten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.

Die „Arbeitsstube“ bietet sowohl Müttern als Lehrerinnen reiches Material, in ihren Töchtern und Schillerinnen den Sinn und die Neigung zur Handarbeit zu erwecken und zu fördern.

**Einige Urtheile der Presse.**  
„Vossische Zeitung“ (Berlin). Der Verlag von J. Gebhardt in Berlin bietet mit seiner hübsch ausgestatteten „Arbeitsstube“ eine reiche Fülle von Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten. Was Alles nur auf diesem Gebiete Gefälliges geleistet werden kann, wird in sauber ausgeführten Mustern veranschaulicht. Eine große Anzahl von bunten Originalmustern dient zu Vorlagen von Canevasstickerei, eine noch umfangreichere Menge schwarzer Muster für Häfel-, Fillet-, Strick- und Stickarbeiten aller Art. Natürlich fehlt es nicht an eingehenden Erklärungen zur Ausführung dieser schönen Vorlagen.  
„Fürs Haus“ (Dresden). „Selbst der faulste Vadsch wird Lust zu Handarbeiten bekommen, schenkt das Mütterlein ihm die mit vielen Vorlagen für leichte und geschmackvolle Handarbeiten, sowie einer großen Menge farbiger Originalmuster für Canevasstickerei versehene Zeitschrift: „Die Arbeitsstube.“  
„Jugendchriften-Commission des Schweiz. Lehrervereins.“ Diese Zeitschrift verdient warme Aufnahme am häuslichen Herd.  
„Germania“ (Berlin). Sowohl die zahlreichen farbigen und schwarzen Muster als auch der erklärende Text dieses für Hausfrauen höchst nützlichen Journalens sind vorzüglich.  
Abonnements auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle Buchhandlungen und Postämter, sowie die Verlagsbuchhandlung J. Gebhardt in Berlin W., Kurfürstenstraße 156 entgegen. 2 Probehefte franco gegen Einzahlung von 20 Pf. in Briefmarken.

## Bruch-Heilung.

Die Heilanstalt für Bruchleiden hat uns mit unschädlichen Mitteln ohne Verunstaltung von Leisten-, Hodensack- und Wasserhodenbruch durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld b. Köln; P. Gebhard, Schneidern., Friedersried b. Neukirchen, 54 J.; J. Kasi, Handlung, Simmerberg b. Lindau; A. Schwarz, Wagenbauer, Langenpfunzen b. Rosenheim (für Kind). Broschüre: „Die Unterleibsbrüche u. ihre Heilung“ gratis. 3000 Bandagen bester Construction vorräthig; mit einer Musterammlung ist unser Bandagist in:

**Bauzen, Gasthof zum Engel,**

am 6. jeden Monats, v. 2-6 1/2 Uhr Nachm.,

zur unentgeltlichen Maßnahme und Besprechung zu treffen. Man adressire: An die Heilanstalt für Bruchleiden in Stuttgart, Alleenstraße 11.

## Zickelfelle

kauft zum höchsten Preis  
**Ernestine verw. Ribschmann,**  
große Kirchgasse 16.

## Holz-Auction.

Nächsten Montag, den 1. April, Nachmittags 5 Uhr, sollen mehrere Parzellen Holz auf dem Stode in dem an der Eisenbahn befindlichen Gemeindegelände verauctionirt werden. Weikersdorf. Der Gemeinderath.

## Auction.

Montag, den 1. April, Vormittags 9 Uhr, sollen an der Fleischbänke sämtliche zum Nachlaß des verstorbenen **Ernst Reibbach** gehörigen Gegenstände, als: Betten, Wäsche, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Möbel, Glas-, Porzellan-, Küchen- und Hausgeräthe gegen Baarzahlung versteigert werden.

**Reibbach's Erben.**

**Ich bin befreit**

von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von

**Bergmann's Lilienmilch-Seife.**

Vorräthig: Stück 50 Pf. bei **Paul Schochert.**

## Gesangbücher,

fest und elegant gebunden, empfiehlt in größter Auswahl

**Paul Alepich.**

Name und Widmung gratis.

Montag, den 1. April,

**Gesangbücher - Ausstellung.**

Die Häuslernahrung Cataster-Nr. 36 zu **Deutschbaselst.** mit 2 Scheffel Feld, schönem Obstgarten, Alles am Hause gelegen, auszugsfrei, passend für einen Professionisten, soll veränderungshalber verkauft werden.

Das Nähere beim Besitzer daselbst.

## Hausverkauf.

Das Haus Nr. 250 in **Ober-Burfau**, mit zwei heizbaren Stuben und Garten, auszugsfrei und herbergsfrei, ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten.

Alles Nähere beim Eigentümer.

Veränderungshalber bin ich geneigt, das Haus Nr. 4 in **Ober-Burfau**, mit 2 1/2 Scheffel Feld und Garten und 3 Scheffel Pacht-Feld, auszugsfrei, sofort zu verkaufen.

Alles Nähere ist zu erfahren bei dem Eigentümer **Gotthold Schelz.**

## Haus

zu kaufen gesucht. Offert. m. Preisang. M. D. 504 Exp. d. Bl. erb.

## Zwei Kühe

mit Kälbern stehen zum Verkauf im **Gasthaus zu Medewitz.**

## Ein Pferd,

brauner Wallach, 7 Jahr alt, 13 Viertel hoch, in schweren Zug passend, ist, weil überzählig, billig zu verkaufen.

Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

## Stotternden,

welche an diesem Uebel leiden, möchte ich hiermit einen Wink geben, auch von ihrem schrecklichen Uebel befreit zu werden, woran Unterzeichnete bereits 20 Jahre gelitten hat. Da hörte ich von dem Heillehrer **W. Kloppe** in **Radebeul bei Dresden**, wo ich vom 3.-16. März in der betreffenden Anstalt war, und jetzt von meinem Leiden gänzlich befreit bin. Und sage deshalb dem Herrn **W. Kloppe** nochmals meinen öffentlichen und

**herzlichen Dank.**

Außerdem sage ich Herrn und Frau Kloppe auch meinen Dank für die liebevolle Aufnahme während meines Daseins

**Ribschbach** bei Arnsdorf, den 16./3. 89.

**Auguste Hähnel.**

Von jungen, einzelnen Leuten wird per 1. Juli inmitten der Stadt ein

**Logis,**

im Preise von ca. 120 Mark gesucht. Gefl. Off. sind in der Exped. d. Bl. unter R. F. 100 abzugeben.

Zwei Herren suchen zum 1. April ein möbliertes Zimmer mit Bett. Offerten bittet man in der Exped. d. Blts. abzugeben.